

1 Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- **Angaben zum Produkt**
- **Handelsname: Pinselreinger HS (Terlitol 16/18%)**
- **Artikelnummer: SR0-23030, (SAP12200)**
- **Hersteller/Lieferant:**
Odys-Oiltec AG
Panoramaweg 9
CH-5035 Untereentfelden
Tel +41 (0)62 724 02 10
Fax +41 (0)62 724 02 11
E-Mail: mail@odys-oiltec.ch
- **Notfallauskunft:**
Schweizerisches Toxikologisches Informationszentrum
CH-8030 ZÜRICH
Tel. +41 (0) 44 251 51 51
Nationale Notfallnummer: 145

2 Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- **Chemische Charakterisierung:**
- **CAS-Nr. Bezeichnung**
64742-82-1 Naphtha (Erdöl), entschwefelt, schwer
- **Identifikationsnummer(n)**
- **EG-Nummer:** 265-185-4
- **Index-Nummer:** 649-330-00-2

3 Mögliche Gefahren

- **Gefahrenbezeichnung:**



Xn Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Besondere Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt:**

Bei längerem oder wiederholtem Hautkontakt kann Dermatitis (Hautentzündung) durch die entfettende Wirkung des Lösungsmittels entstehen.

Wirkt narkotisierend.

R 10 Entzündlich.

R 51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

R 65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

R 66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

R 67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

- **nach Einatmen:** Frischluftzufuhr, bei Beschwerden Arzt aufsuchen.
- **nach Hautkontakt:** Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.
- **nach Augenkontakt:**
Augen bei geöffnetem Lidspalt 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen.
- **nach Verschlucken:**
Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken.
Medizinalkohle einnehmen lassen.
- **Hinweise für den Arzt:**
Beim Verschlucken mit anschließendem Erbrechen kann Aspiration in die Lunge erfolgen, was zu toxischem Lungenödem führt.
Langanhaltende oder wiederholte Exposition kann Hautentzündung (Dermatitis) verursachen.
- **Folgende Symptome können auftreten:**
Kopfschmerz
Schwindel
Bewusstlosigkeit

Handelsname: Terlitol 16/18%

(Fortsetzung von Seite 1)

Übelkeit
Störungen des zentralen Nervensystems

5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

• **Geeignete Löschmittel:**

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl bekämpfen.

CO₂, Löschpulver oder Wassersprühstrahl. Grösseren Brand mit Wassersprühstrahl oder alkoholbeständigem Schaum bekämpfen.



CO₂, Sand, Löschpulver. Kein Wasser verwenden.

• **Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:** Wasser

• **Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**

Bei einem Brand kann freigesetzt werden: Kohlenmonoxid (CO)

Kohlendioxid (CO₂)

Beim Erhitzen oder im Brandfalle Bildung explosiver Gas-Luft-Gemische möglich.

• **Besondere Schutzausrüstung:**

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Vollschutzanzug tragen.

• ~~Weitere Angaben Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen~~

6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

• **Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**



Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

• **Umweltschutzmaßnahmen:**

Flächenmässige Ausdehnung verhindern (z.B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

• **Verfahren zur Reinigung/Aufnahme:**

Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen.

Kontaminiertes Material als Abfall nach Punkt 13

entsorgen. Für ausreichende Lüftung sorgen.

Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen.

7 Handhabung und Lagerung

• **Handhabung:**

• **Hinweise zum sicheren Umgang:**

Für gute Raumbelüftung auch im Bodenbereich sorgen (Dämpfe sind schwerer als Luft).

Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Aerosolbildung vermeiden.

• **Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:**



Zündquellen fernhalten - nicht rauchen.

Massnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

• **Lagerung:**

• **Anforderung an Lagerräume und Behälter:**

Lösungsmittelbeständigen Fussboden vorsehen.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Handelsname: Terlitol 16/18%

(Fortsetzung von Seite

2) Geeignetes Material für Behälter und Rohrleitungen: Stahl oder Edelstahl.

- **Zusammenlagerungshinweise:** Getrennt von Oxidationsmitteln lagern.
- **Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:**
Behälter an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht geschlossen halten.

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- **Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**
Keine weiteren Angaben, siehe Punkt 7.
- **Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:**

MAK 525 mg/m³, 100 ml/m³

- **Zusätzliche Hinweise:**
Als Grundlage dienten die bei der Erstellung gültigen Listen.
- **Persönliche Schutzausrüstung:**
- **Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen:**
Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.
Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen.
- **Atemschutz:**
Bei guter Raumbelüftung nicht erforderlich.
Atemschutz bei Auftreten von Dämpfen/Aerosolen: Gasfilter A.



Bei kurzzeitiger oder geringer Belastung Atemfiltergerät; bei intensiver bzw. längerer Exposition umluftunabhängiges Atemschutzgerät verwenden.

- **Handschutz:**
Handschuhe aus Nitrilkautschuk - NBR. Schutzhandschuhe.
Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt / den Stoff / die Zubereitung sein.
Aufgrund fehlender Tests kann keine Empfehlung zum Handschuhmaterial für das Produkt / die Zubereitung / das Chemikaliengemisch abgegeben werden.
Auswahl des Handschuhmaterials unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.
- **Handschuhmaterial**
Die Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.
- **Durchdringungszeit des Handschuhmaterials**
Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.
- **Augenschutz:** Dichtschiessende Schutzbrille.
- **Körperschutz:** Lösemittelbeständige Schutzkleidung.

*

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

- **Allgemeine Angaben**

Form:	flüssig
Farbe:	farblos
Geruch:	mild

- **Zustandsänderung**

Schmelzpunkt/Schmelzbereich:	< - 15°C
Siedepunkt/Siedebereich:	140 - 200°C

- **Flammpunkt:** > 40°C

Handelsname: Terlitol 16/18%

(Fortsetzung von Seite 3)

- **Zündtemperatur:** 281°C
- **Explosionsgefahr:** Das Produkt ist nicht explosionsgefährlich, jedoch ist die Bildung explosionsgefährlicher Dampf-/Luftgemische möglich.
- **Explosionsgrenzen:**
 - untere: 0.7 Vol %
 - obere: 6.5 Vol %
- **Dichte bei 20°C:** 0.780 g/cm³
- **Löslichkeit in / Mischbarkeit mit Wasser bei 20°C:** 0.042 g/l
- **Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser):** ca. 4.2-7.2 log POW
- **Viskosität:**
 - kinematisch bei 20°C: 1.64 mm²/s

10 Stabilität und Reaktivität

- **Thermische Zersetzung / zu vermeidende Bedingungen:**
Zur Vermeidung thermischer Zersetzung nicht überhitzen. Wärme, Flammen und Funken.
- **Gefährliche Reaktionen** Reaktion mit starken Oxidationsmitteln.
- **Gefährliche Zersetzungsprodukte:**
Thermische Zersetzung in organische Dämpfe, die mit Luft ein explosionsfähiges Gemisch bilden.

11 Angaben zur Toxikologie

- **Akute Toxizität:**
- **Einstufungsrelevante LD/LC50-Werte:**
Inhalativ LC50/4h > 5 ppm (Ratte)
- **Primäre Reizwirkung:**
- **an der Haut:**
Bei längerem und/oder wiederholtem Hautkontakt reizend/entfettend.
- **am Auge:** Schwach reizend.
- **Sensibilisierung:** Keine sensibilisierende Wirkung bekannt.

12 Angaben zur Ökologie

- **Angaben zur Elimination (Persistenz und Abbaubarkeit):**
Das Produkt ist leicht biologisch abbaubar.
- **Verhalten in Umweltkompartimenten:**
- **Mobilität und Bioakkumulationspotential:**
Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen zu erwarten.
log P(o/w) > 3
- **Ökotoxische Wirkungen:**
- **Aquatische Toxizität:**
EC50 10-100 mg/l
(Bacteriae) IC50/72h 10-100 mg/l (Algen) LC50/96h 10-100 mg/l (Fische)
- **Bemerkung:**
Schädlich für Wasserorganismen. Giftig für Fische.
- **Allgemeine Hinweise:**
Wassergefährdungsklasse 2 (Listeneinstufung, D):
wassergefährdend In Gewässern auch giftig für Fische und

Handelsname: Terlitol 16/18%

(Fortsetzung von Seite 4)

13 Hinweise zur Entsorgung

- **Produkt:**
- **Empfehlung:**
Rückgewinnung oder Recycling, wenn möglich. Andernfalls: Verbrennung in Sonderabfallverbrennungsanlage.



Darf nicht zusammen mit Hausmüll entsorgt werden. Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

- **Ungereinigte Verpackungen:**
- **Empfehlung:** Entsorgung gemäss den behördlichen Vorschriften.

14 Angaben zum Transport

- **Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE (grenzüberschreitend/Inland):**
- **ADR/RID-GGVS/E Klasse:** 3 Entzündbare flüssige Stoffe
- **Kemler-Zahl:** 30
- **UN-Nummer:** 1300
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Gefahrzettel** 3
- **Bezeichnung des Gutes:** 1300 TERPENTINÖLERSATZ
- **Seeschiffstransport IMDG/GGVSee:**
- **IMDG/GGVSee-Klasse:** 3
- **UN-Nummer:** 1300
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **EMS-Nummer:** F-E, S-E
- **Marine pollutant:** Ja (P)
- **Richtiger technischer Name:** TURPENTINE SUBSTITUTE
- **Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:**
- **ICAO/IATA-Klasse:** 3
- **UN/ID-Nummer:** 1300
- **Label** 3
- **Verpackungsgruppe:** III
- **Richtiger technischer Name:** TURPENTINE SUBSTITUTE

15 Vorschriften

- **Kennzeichnung nach EWG-Richtlinien:**
Das Produkt ist nach EG-Richtlinien/GefStoffV eingestuft und gekennzeichnet.
- **Kennbuchstabe und Gefahrenbezeichnung des Produktes:**



Xn
Gesundheitsschädlich
N Umweltgefährlich

- **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung:**
Naphtha (Erdöl), entschwefelt, schwer
- **R-Sätze:**
10 Entzündlich.
51/53 Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
65 Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.
66 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.
67 Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
- **S-Sätze:**
23 Dampf/Aerosol nicht einatmen.

(Fortsetzung auf Seite 5)

Sicherheitsdatenblatt
gemäß 91/155/EWG

Druckdatum: 27.07.2009

überarbeitet am: 27.07.2009

Handelsname: Terlitol 16/18%

(Fortsetzung von Seite 5)

- 24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
43 Zum Löschen Sand, Kohlendioxid oder Pulverlöschmittel, kein Wasser verwenden.
61 Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Besondere Anweisungen einholen/Sicherheitsdatenblatt zu Rate ziehen.
62 Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen.

• **Nationale Vorschriften:**

• **Störfallverordnung:**

Die Mengenschwellen laut Störfallverordnung sind zu beachten.

• **Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

94/69/EG (21. ATP). Der Benzol-Gehalt des Produkts ist kleiner als 0,1%. Es gilt Anmerkung D, Einstufung und Kennzeichnung als

* **16 Sonstige Angaben:**

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

• **Datenblatt ausstellender Bereich:**

Labor,
KK/rm SCH

• *** Daten gegenüber der Vorversion geändert**

GH